

St. Gallen, 21. April 2009

Baudepartement des Kantons St.Gallen
Amt für Raumentwicklung
Lämmli Brunnenstrasse 54

9001 St. Gallen

Richtplan-Anpassung 09; Stellungnahme der Umweltfreisinnigen St.Gallen

Sehr geehrte Damen und Herren

Als politische Bewegung mit einem liberalen, der heutigen Umweltproblematik zugewandten Programm in den Schwerpunkten Verkehr und Energie nehmen wir zur Richtplananpassung Stellung:

Die Änderungen sind grundsätzlich positiv, wir plädieren aber dafür, dass die Agglomerationsprogramme noch intensiviert werden. Für anerkannte Infrastrukturprojekte, die im Programm 2013 noch nicht berücksichtigt worden sind, unterstützen wir Vorfinanzierungen durch den Kanton.

Im Rahmen der Infrastrukturausbauten ab 2015/16 sticht auf Seite 43 die „ÖV-Eigentrasse Agglomerationszentrum St.Gallen“ ins Auge. Eine leistungsfähige öV-Achse in der „Bandstadt“ St.Gallen als schnelle Ost-West-Verbindung auf dem bestehenden Schienennetz ist seit Jahrzehnten postuliert. Die Idee einer eigentrassten Stadtbahn von Gossau nach Wittenbach ist visionär, jedoch äusserst fragwürdig. Die engen Verhältnisse in der Stadt führen zu immensen Erstellungskosten. Eigentrasste Busspuren an Verkehrsengepässen werden begrüsst. Deren Kombination mit einem weiteren Ausbau der S-Bahn mit zusätzlichen Haltestellen und einer Verbesserung der Umsteigestationen zur VBSG dürfte mit wesentlich geringerem Aufwand die notwendige Wirkung zur Entspannung des Verkehrs bringen.

Auch eine milliarden schwere Südumfahrung der Stadt mit der „A1 Spange St.Gallen“ (S.35) ist über ihre langfristige Wirkung zur Verkehrsentslastung gegenüber intelligenten Kombinationen von BAHN und BUS zu hinterfragen.

Antrag:

Bevor die Agglomerations-Grossprojekte „Stadtbahn Gossau – Wittenbach“ und „A1 Spange St.Gallen“ weiter bearbeitet werden erwarten wir Kosten–Nutzen–Analysen sowie Gegenüberstellungen der Projekte mit einer Weiterentwicklung der vorhandenen Anlagen von BAHN und BUS zur Entspannung des Verkehrs.

Wir hoffen, dass unsere Vorschläge zu effizienten Lösungen mit nachhaltiger Wirkung in Sachen Verkehr beitragen und werden gerne auch zu weiteren Vernehmlassungen, die die Themen Umwelt, Energie und Verkehr betreffen, Stellung nehmen.

Freundliche Grüsse
Umweltfreisinnige St.Gallen



Nicole Zürcher Fausch, Präsidentin